

11. November 2010

PRESSEMITTEILUNG

Statistik über Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet: September 2010

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen verringerte sich von 3,6 % im August auf 3,1 % im September 2010. Bei den von Gebietsansässigen emittierten börsennotierten Aktien belief sich die jährliche Wachstumsrate im September wie bereits im Vormonat auf 1,7 %.

Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im September 2010 insgesamt 1 007 Mrd EUR (siehe Tabelle 1 und Abbildung 1). Bei Tilgungen in Höhe von 995 Mrd EUR ergab sich ein Nettoabsatz von 1 Mrd EUR (siehe Tabelle 1).¹ Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen ging von 3,6 % im August auf 3,1 % im September zurück (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass sich die Vorjahrsrate des Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen von 10,2 % im August auf 8,6 % im September 2010 verringerte (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4). Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) belief sich die entsprechende Änderungsrate im Berichtsmonat auf -0,4 %, verglichen mit -0,3 % im August. Die Jahreswachstumsrate der von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen umlaufenden Schuldverschreibungen sank von 1,4 % im August auf 0,7 % im September. Bei den öffentlichen Haushalten reduzierte sich die entsprechende Rate im selben Zeitraum von 7,7 % auf 6,9 %.

¹ Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

Betrachtet man die Aufschlüsselung nach Fälligkeiten, so belief sich die Zwölfmonatsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen im September 2010 auf -5,0 % nach -4,4 % im August (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3). Bei den MFIs lag die Vorjahrsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen im September bei -2,6 %, verglichen mit -0,5 % im Vormonat (siehe Tabelle 2). Die jährliche Zuwachsrates der langfristigen Schuldverschreibungen sank von 4,7 % August auf 4,1 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 1). Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen legte im selben Zeitraum von -0,3 % auf -0,1 % zu (siehe Tabelle 2). Bei der Vorjahrsrate des Umlaufs an festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen war ein Rückgang von 7,5 % im August auf 7,0 % im September zu verzeichnen (siehe Tabelle 1). Die jährliche Änderungsrate des Umlaufs an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen betrug im Berichtsmonat -1,0 % nach -1,1 % im August.

Nach Währungen aufgegliedert verringerte sich die jährliche Wachstumsrate des Umlaufs der in Euro denominierten Schuldverschreibungen im September 2010 auf 3,2 %, verglichen mit 3,7 % im Vormonat. Bei den Schuldverschreibungen in anderen Währungen sank die Vorjahrsrate von 3,8 % im August auf 2,6 % im September (siehe Tabelle 1).

Die saisonbereinigte, auf Jahresrate hochgerechnete Dreimonatsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen erhöhte sich von 5,4 % im August auf 6,4 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 3 und Abbildung 5).

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im September 2010 insgesamt 2,2 Mrd EUR (siehe Tabelle 4). Bei Tilgungen in Höhe von 0,2 Mrd EUR ergab sich ein Nettoabsatz von 2,0 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) belief sich im September 2010 – unverändert gegenüber dem Vormonat – auf 1,7 % (siehe Tabelle 4 und Abbildung 6). Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien lag im Berichtsmonat bei 0,9 % nach 1,0 % im August. Bei den MFIs betrug die entsprechende Rate im September 5,2 %, verglichen mit 5,1 % im August. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften nahm die Zwölfmonatsrate von 4,1 % im August auf 4,0 % im September ab.

Der Umlauf an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende September 2010 insgesamt 4 349 Mrd EUR. Verglichen mit Ende September 2009 (4 214 Mrd EUR) entspricht dies einem jährlichen Anstieg des Bestands an börsennotierten Aktien von 3,2 % im Berichtsmonat (nach 2,0 % im August).

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für September 2010 enthält diese Pressemitteilung geringfügig revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Darüber hinaus haben zwei Länder des Euro-Währungsgebiets ab dem Berichtsmonat Dezember 2008 bzw. Dezember 2009 den Erfassungsgrad für Emissionen von Schuldverschreibungen erweitert; dieser beinhaltet jetzt auch Kapitalgesellschaften ohne MFIs und die von öffentlichen Haushalten begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen. Zudem wurde der Erfassungsgrad für börsennotierte Aktien um internationale Börsennotierungen erweitert. Da die Jahreswachstumsraten auf Finanztransaktionen basieren, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt, werden sie nicht von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen beeinflusst.

Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter „Monetary and financial statistics“ (www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html). Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung im Referenzzeitraum können über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\) der EZB](#) heruntergeladen werden.

Die Ergebnisse bis September 2010 werden auch in den Ausgaben des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom Dezember 2010 veröffentlicht. Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 10. Dezember 2010.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten¹⁾

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf ⁵⁾	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf ⁵⁾	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ⁶⁾											
	absatz	absatz	absatz		absatz ²⁾		absatz		absatz ²⁾		absatz		absatz ²⁾	2008	2009	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	2010 Q3	April 10	Mai 10	Juni 10	Juli 10	Aug. 10	Sept. 10
	Sept. 2009		Okt. 2009 - Sept. 2010 ³⁾			Aug. 2010				Sept. 2010															
Insgesamt	14 415,9	83,4	998,9	960,6	38,5	15 790,2	911,6	834,2	80,7	15 740,1	1 007,0	994,8	1,3	7,6	10,8	9,9	6,5	4,7	3,4	5,2	4,2	3,6	3,3	3,6	3,1
Davon:																									
In Euro	13 040,8	78,1	903,2	867,5	35,5	14 013,0	804,6	741,2	64,2	14 028,0	903,3	882,9	15,2	8,0	11,8	10,6	6,5	4,5	3,5	5,1	3,9	3,5	3,4	3,7	3,2
In anderen Währungen	1 375,1	5,3	95,8	93,1	3,0	1 777,2	107,1	92,9	16,5	1 712,1	103,6	111,8	-13,9	4,1	3,0	4,4	6,6	5,9	3,2	6,2	6,7	4,7	2,2	3,8	2,6
Kurzfristig	1 656,1	8,1	766,8	773,9	-7,0	1 638,8	759,3	720,5	38,6	1 633,6	750,6	751,1	-1,8	22,8	16,6	3,8	-4,3	-7,7	-6,3	-8,1	-8,1	-7,1	-8,2	-4,4	-5,0
Davon:																									
In Euro	1 483,9	4,1	696,1	703,7	-7,4	1 435,4	677,5	647,5	30,1	1 437,2	676,4	673,5	1,8	24,9	16,2	3,0	-6,2	-8,8	-7,2	-9,3	-9,2	-8,2	-8,7	-5,8	-5,9
In anderen Währungen	172,3	4,0	70,7	70,2	0,3	203,5	81,8	73,0	8,4	196,4	74,2	77,6	-3,6	10,7	18,9	10,3	10,3	1,0	1,8	1,0	0,4	1,6	-3,8	7,3	3,0
Langfristig ²⁾	12 759,8	75,3	232,1	186,7	45,5	14 151,4	152,3	113,7	42,1	14 106,5	256,4	243,7	3,2	5,8	10,1	10,7	8,0	6,3	4,7	7,1	5,9	5,0	4,8	4,7	4,1
Davon:																									
In Euro	11 556,9	74,1	207,0	163,8	42,8	12 577,7	127,0	93,8	34,0	12 590,8	227,0	209,5	13,4	6,1	11,2	11,6	8,3	6,3	4,8	7,1	5,7	5,0	5,0	4,9	4,3
In anderen Währungen	1 202,9	1,3	25,1	22,9	2,7	1 573,7	25,3	19,9	8,1	1 515,7	29,4	34,2	-10,3	2,9	0,5	3,4	6,0	6,7	3,3	7,0	7,6	5,1	3,0	3,2	2,4
- Darunter festverzinslich:	8 481,1	84,7	153,5	103,1	50,5	9 324,2	92,1	65,5	26,6	9 329,8	177,5	130,0	47,5	3,1	9,5	12,2	11,2	9,7	7,6	10,7	9,3	8,0	7,7	7,5	7,0
In Euro	7 647,7	77,3	138,0	90,6	47,4	8 295,4	77,6	52,3	25,3	8 335,5	155,5	113,0	42,5	3,0	10,1	12,8	11,4	9,9	7,9	10,9	9,4	8,3	8,1	7,9	7,4
In anderen Währungen	835,2	7,4	15,5	12,5	3,0	1 030,6	14,5	13,2	1,3	995,9	22,0	17,0	5,0	4,3	4,3	7,2	8,7	7,9	4,4	9,1	7,9	5,1	4,4	4,3	3,9
- Darunter variabel verzinslich:	3 721,1	-21,3	66,2	69,6	-3,5	4 378,8	47,7	36,8	11,0	4 344,0	65,6	86,6	-21,0	12,7	12,0	7,4	1,2	-1,0	-1,2	-0,7	-1,4	-1,5	-1,4	-1,1	-1,0
In Euro	3 424,2	-14,2	59,1	60,9	-1,8	3 892,1	40,1	31,9	8,2	3 881,5	61,5	70,1	-8,6	14,2	14,3	9,0	1,7	-1,0	-1,0	-0,5	-1,7	-1,8	-1,1	-0,8	-0,6
In anderen Währungen	295,5	-7,1	7,1	8,7	-1,6	485,2	7,6	4,9	2,7	461,1	4,1	16,5	-12,4	-0,1	-9,2	-7,8	-4,2	-1,3	-3,2	-3,3	1,2	0,5	-3,8	-3,9	-4,1

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von bis einschließlich einem Jahr (in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet, Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Ab dem Berichtsmonat Dezember 2009 hat ein Land des Euro-Währungsgebiets den Erfassungsgrad für Emissionen von Schuldverschreibungen erweitert. Dieser beinhaltet jetzt auch Kapitalgesellschaften ohne MFIs und die von öffentlichen Haushalten begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen. Dies führt zu einem Anstieg des Umlaufs um rund 800 Mrd €, der hauptsächlich die langfristigen (variabel verzinslichen) Schuldverschreibungen betrifft.
- 6) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten²⁾

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf ⁴⁾	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf ⁴⁾	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in %																				
														Sept. 2009	Okt. 2009 - Sept. 2010 ⁵⁾		Aug. 2010			Sept. 2010			2008	2009	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	2010 Q3	April 10	Mai 10	Juni 10	Jul 10	Aug. 10	Sept. 10
insgesamt	14 415,9	83,4	998,9	960,6	38,5	15 790,2	911,6	834,2	80,7	15 740,1	1 007,0	994,8	1,3	7,6	10,8	9,9	6,5	4,7	3,4	5,2	4,2	3,6	3,3	-3,6	3,1									
MFIs	5 429,5	-7,4	638,5	640,3	-1,8	5 461,0	610,4	588,7	21,8	5 422,9	626,1	638,0	-11,8	7,7	4,6	2,9	1,6	0,5	-0,5	1,3	-0,2	-0,4	-0,9	-0,3	-0,4									
Kurzfristig	750,8	0,4	548,2	549,9	-1,6	757,2	547,9	522,7	25,2	739,8	523,9	539,3	-15,5	24,6	2,6	-8,3	-11,2	-9,7	-4,6	-9,2	-10,3	-8,1	-7,6	-0,5	-2,6									
Langfristig	4 678,7	-7,8	90,3	90,5	-0,2	4 703,7	62,6	66,0	-3,4	4 683,1	102,3	98,6	3,6	5,0	4,9	4,8	4,0	2,4	0,1	3,2	1,6	0,9	0,2	-0,3	-0,1									
- Darunter																																		
Festverzinslich	2 506,3	7,5	50,6	44,7	5,9	2 650,6	36,0	33,8	2,3	2 648,7	62,5	49,6	12,9	4,9	7,1	9,1	9,8	7,3	3,1	8,9	6,1	4,3	3,1	2,6	2,8									
Variabel verzinslich	1 744,7	-21,6	32,6	37,3	-4,7	1 771,1	19,5	23,4	-3,9	1 754,9	30,7	39,3	-8,7	5,4	1,8	-1,7	-3,8	-4,2	-3,6	-4,4	-4,4	-3,6	-3,5	-3,9	-3,2									
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	3 175,3	16,1	136,0	129,4	6,8	4 094,2	126,3	103,4	26,1	4 058,9	128,4	135,4	-17,9	18,0	22,0	18,6	9,3	5,5	2,9	6,2	5,1	3,6	2,4	3,3	2,3									
Davon:																																		
Nichtmonetäre finanzielle																																		
Kapitalgesellschaften	2 386,1	-1,1	62,4	61,2	1,1	3 246,0	65,6	41,4	27,9	3 212,1	58,0	69,7	-23,8	23,5	26,1	19,6	7,6	3,0	0,9	3,5	2,4	1,3	0,3	1,4	0,7									
Kurzfristig	51,1	-2,8	26,2	25,6	0,7	94,5	31,9	23,2	8,8	93,2	21,4	20,9	-1,1	81,3	-22,6	-40,0	-25,7	-19,2	-0,1	-23,5	-14,2	-12,3	-8,4	9,3	14,0									
Langfristig	2 335,0	1,7	36,2	35,6	0,4	3 151,5	33,7	18,1	19,1	3 118,9	36,5	48,8	-22,7	21,6	28,3	22,5	8,8	3,6	0,9	4,4	2,9	1,7	0,5	1,2	0,4									
- Darunter																																		
Festverzinslich	893,4	6,9	10,9	9,1	1,8	1 088,1	9,4	6,0	3,4	1 066,4	12,8	18,7	-6,0	6,1	18,1	20,8	13,5	7,3	3,4	8,1	6,7	4,7	3,2	3,6	2,2									
Variabel verzinslich	1 400,7	-5,5	23,5	24,9	-1,5	1 994,6	22,9	10,7	12,2	1 983,2	22,6	29,2	-6,6	33,2	35,7	23,9	5,9	0,4	-1,1	1,0	-0,4	-1,1	-1,7	-0,8	-0,7									
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	789,2	17,2	73,6	68,2	5,7	848,2	60,7	62,0	-1,8	846,9	70,4	65,7	5,9	6,5	12,3	16,5	14,8	15,1	10,3	16,1	14,9	12,3	10,2	10,2	8,6									
Kurzfristig	83,5	-2,5	61,6	62,6	-0,9	75,4	56,6	58,4	-2,2	71,9	54,6	58,4	-3,5	15,5	-20,2	-34,2	-32,0	-17,0	-12,5	-19,4	-11,0	-15,9	-10,8	-12,1	-13,6									
Langfristig	705,7	19,8	12,0	5,6	6,6	772,8	4,0	3,6	0,4	775,0	15,8	7,3	9,4	4,7	19,0	27,2	23,4	19,8	13,2	21,7	18,6	16,0	12,9	13,1	11,2									
- Darunter																																		
Festverzinslich	570,4	19,3	10,6	4,0	6,7	656,3	3,7	1,9	1,8	658,3	12,8	5,0	7,8	4,8	25,1	35,4	29,1	23,3	16,3	25,8	21,3	19,2	16,0	16,5	13,9									
Variabel verzinslich	125,0	0,4	1,1	1,3	-0,2	108,1	0,4	0,6	-0,2	108,4	3,0	2,2	0,8	7,0	-1,9	-4,0	-2,2	-0,4	-1,9	-0,4	-0,3	-1,3	-2,0	-2,1	-1,7									
Öffentliche Haushalte	5 811,2	74,7	224,4	190,9	33,5	6 235,1	174,9	142,1	32,8	6 258,3	252,4	221,4	31,0	3,2	12,0	12,7	9,9	8,3	7,6	8,6	8,1	7,6	7,9	7,7	6,9									
Davon:																																		
Zentralstaaten	5 452,8	71,0	201,2	172,8	28,4	5 806,6	153,6	122,9	30,6	5 821,5	222,1	199,8	22,3	3,3	12,2	12,9	9,9	8,1	7,1	8,4	8,0	7,2	7,4	7,2	6,2									
Kurzfristig	752,2	10,0	115,9	122,6	-6,7	681,0	106,7	100,6	6,1	691,7	128,4	116,6	11,8	15,5	57,9	36,9	12,7	-3,4	-9,7	-3,8	-5,5	-5,3	-10,3	-10,7	-10,4									
Langfristig	4 700,7	61,0	85,3	50,2	35,1	5 125,6	46,8	22,3	24,5	5 129,8	93,7	83,2	10,5	2,1	7,5	9,9	9,5	9,9	9,8	10,4	10,1	9,1	10,2	10,2	8,9									
- Darunter																																		
Festverzinslich	4 251,2	51,5	76,4	42,0	34,4	4 644,5	40,2	22,2	18,0	4 670,4	84,3	52,9	31,4	1,5	8,1	10,3	9,6	10,2	10,1	10,7	10,5	9,5	10,5	10,3	9,7									
Variabel verzinslich	372,1	4,4	5,6	4,5	1,0	393,8	2,6	0,1	2,5	395,5	6,3	13,9	-7,5	7,6	0,1	2,0	4,6	5,5	4,8	7,6	6,1	2,0	5,4	6,6	3,3									
Sonstige öffentliche Haushalte	358,3	3,7	23,2	18,1	5,1	428,5	21,4	19,2	2,2	436,8	30,3	21,6	8,7	2,5	8,9	10,5	11,4	15,3	11,2	10,4	13,7	15,2	15,5	16,6										
Kurzfristig	18,6	3,1	14,8	13,3	1,5	30,7	16,2	15,6	0,6	37,1	22,2	15,8	6,4	17,6	36,6	6,4	-17,1	21,8	80,8	13,8	43,1	30,7	78,8	97,2	99,2									
Langfristig	339,8	0,7	8,4	4,9	3,5	397,8	5,2	3,7	1,5	399,7	8,1	5,7	2,3	1,9	7,8	10,8	12,2	10,9	12,2	11,0	8,9	12,9	12,1	11,8	12,3									
- Darunter																																		
Festverzinslich	259,9	-0,4	5,0	3,3	1,7	284,8	2,8	1,6	1,2	285,9	5,1	3,8	1,4	1,4	4,3	6,8	8,3	7,5	7,2	8,0	5,9	7,6	6,7	7,1	7,8									
Variabel verzinslich	78,5	1,1	3,4	1,6	1,9	111,2	2,4	2,0	0,4	112,1	2,9	2,0	1,0	3,2	20,7	26,4	26,5	23,4	28,5	22,2	20,2	30,9	30,0	27,0	26,3									

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfsleistungen (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.132), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- Ab dem Berichtsmontat Dezember 2009 hat ein Land des Euro-Währungsgebiets den Erfassungsgrad für Emissionen von Schuldverschreibungen erweitert. Dieser beinhaltet jetzt auch Kapitalgesellschaften ohne MFIs und die von öffentlichen Haushalten begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen. Dies führt zu einem Anstieg des Umlaufs um rund 800 Mrd €, der hauptsächlich die nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften betrifft.
- Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf ²⁾	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ³⁾												
	Sept. 2010	Sept. 09	Juni 10	Juli 10	Aug. 10	Sept. 10	Okt. 09	Nov. 09	Dez. 09	Jan. 10	Febr. 10	März 10	April 10	Mai 10	Juni 10	Juli 10	Aug. 10	Sept. 10	
Insgesamt	15 802,7	119,7	8,3	55,4	142,1	44,5	5,9	4,9	1,5	2,8	1,3	3,8	3,4	3,3	1,0	1,2	5,4	6,4	
Kurzfristig	1 647,6	19,7	0,3	-5,7	39,0	8,7	-13,4	-10,4	-8,1	-6,8	-9,0	-18,2	-10,2	-5,3	-1,8	-2,0	8,7	10,8	
Langfristig	14 155,1	100,0	8,1	61,2	103,2	35,8	8,7	7,0	2,9	4,0	2,6	6,8	5,1	4,3	1,3	1,5	5,0	5,8	
MFIs (einschließlich Eurosystem)	5 437,9	17,5	-3,0	-14,4	31,2	13,9	-3,1	-2,5	-2,3	4,4	0,0	1,6	0,1	0,1	-3,2	-4,8	1,0	2,3	
Kurzfristig	755,8	8,6	8,1	-3,3	25,9	-8,7	-34,4	-25,3	-12,9	6,4	6,6	-8,0	4,9	4,8	4,1	-0,5	17,9	7,7	
Langfristig	4 682,1	8,9	-11,1	-11,0	5,3	22,6	3,1	1,7	-0,5	4,1	-1,0	3,3	-0,6	-0,6	-4,2	-5,4	-1,4	1,4	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 112,7	38,1	-22,3	27,3	60,3	12,1	9,0	6,8	-3,2	-2,2	-3,2	3,4	2,5	3,4	-0,4	0,8	6,6	10,3	
Davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle																			
Kapitalgesellschaften	3 266,2	18,8	-14,4	24,4	55,7	4,9	6,5	3,4	-7,0	-4,9	-7,2	0,3	-1,5	1,4	-0,7	1,5	8,5	11,1	
Kurzfristig	96,5	-0,8	1,0	-2,4	8,8	2,6	-2,3	27,7	31,3	-15,9	-42,0	-43,4	-27,6	39,0	54,6	18,5	39,0	47,8	
Langfristig	3 169,7	19,6	-15,4	26,8	46,9	2,3	6,7	2,9	-7,7	-4,6	-6,0	1,9	-0,7	0,6	-1,9	1,1	7,7	10,2	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	846,5	19,3	-7,9	2,9	4,7	7,2	17,1	17,9	10,8	7,9	13,2	15,7	19,0	11,1	0,9	-1,8	-0,2	7,2	
Kurzfristig	72,8	-0,1	-6,9	3,2	-1,3	-1,5	-19,2	-34,9	-27,4	-21,9	11,4	-6,3	5,3	7,6	-19,8	-5,2	-23,0	2,1	
Langfristig	773,7	19,4	-1,0	-0,3	6,0	8,7	22,3	26,2	16,3	11,7	13,4	18,2	20,4	11,5	3,3	-1,4	2,5	7,7	
Öffentliche Haushalte	6 252,1	64,1	33,7	42,5	50,6	18,5	13,2	11,2	8,5	4,5	5,6	6,0	7,1	6,0	5,8	7,0	8,6	7,5	
Davon:																			
Zentralstaaten	5 811,5	58,8	20,0	33,4	46,7	8,3	13,2	11,1	8,4	4,5	5,2	5,4	6,1	5,7	5,0	5,9	7,2	6,3	
Kurzfristig	684,8	9,4	-1,6	-12,5	4,0	11,1	13,3	6,7	-1,5	-13,3	-18,7	-26,1	-25,6	-22,1	-12,6	-11,2	-5,8	1,5	
Langfristig	5 126,8	49,4	21,6	45,9	42,7	-2,7	13,2	11,8	10,1	7,6	9,5	11,2	11,8	10,4	7,7	8,5	9,1	7,0	
Sonstige öffentliche Haushalte	440,6	5,3	13,7	9,1	3,9	10,2	13,3	11,9	9,4	4,0	11,2	15,3	22,5	11,3	18,2	22,3	29,1	24,0	
Kurzfristig	37,7	2,6	-0,4	9,3	1,6	5,2	37,3	63,6	-37,7	-69,7	-32,3	24,1	346,7	191,9	116,1	461,9	379,4	829,3	
Langfristig	402,9	2,7	14,1	-0,2	2,2	5,0	12,2	9,7	12,7	10,1	14,0	14,9	15,5	5,9	14,5	10,9	17,9	7,3	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Ab dem Berichtsmonat Dezember 2009 hat ein Land des Euro-Währungsgebiets den Erfassungsgrad für Emissionen von Schuldverschreibungen erweitert. Dieser beinhaltet jetzt auch Kapitalgesellschaften ohne MFIs und die von öffentlichen Haushalten begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen. Dies führt zu einem (nicht saisonbereinigten) Anstieg des Umlaufs um rund 900 Mrd €, der hauptsächlich die nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften betrifft.
- 3) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahresraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen nicht saisonbereinigten Jahresraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresraten sind.)

Tabelle 4

Börsennotierte Aktien von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd EUR; Marktwerte)

	Um- lauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Um- lauf ³⁾	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ⁴⁾	Um- lauf ³⁾	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ⁴⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾											
	Sept. 2009	Okt. 2009 - Sept. 2010 ²⁾			Aug. 2010				Sept. 2010				2008	2009	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	2010 Q3	April 10	Mai 10	Juni 10	Juli 10	Aug. 10	Sept. 10			
Insgesamt	4 213,9	4,7	6,2	0,4	5,8	4 124,3	1,7	1,2	0,6	2,0	4 349,1	2,2	0,2	2,0	3,2	0,9	2,1	2,7	2,9	2,5	1,8	2,7	2,4	1,9	1,7	1,7	1,7
MFIs	594,0	0,6	2,3	0,0	2,3	483,2	0,0	0,0	0,0	- 15,7	491,8	0,8	0,0	0,8	- 17,2	2,5	8,5	8,8	8,2	6,6	5,2	7,0	6,2	5,6	5,1	5,1	5,2
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	3 619,9	4,1	3,9	0,4	3,5	3 641,1	1,7	1,2	0,6	4,9	3 857,3	1,4	0,2	1,2	6,6	0,7	1,3	2,0	2,2	1,9	1,2	2,0	1,8	1,3	1,2	1,2	1,2
Davon: Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	352,2	0,2	1,1	0,0	1,1	313,1	0,0	0,0	0,0	- 2,7	325,3	0,0	0,0	0,0	- 7,6	2,6	3,1	2,7	5,4	5,2	4,2	5,4	5,3	4,4	4,5	4,1	4,0
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3 267,7	3,9	2,8	0,4	2,5	3 327,9	1,7	1,2	0,6	5,7	3 532,0	1,4	0,2	1,2	8,1	0,4	1,1	1,9	1,9	1,5	1,0	1,7	1,5	1,0	0,9	1,0	0,9

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfsleistungen (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).

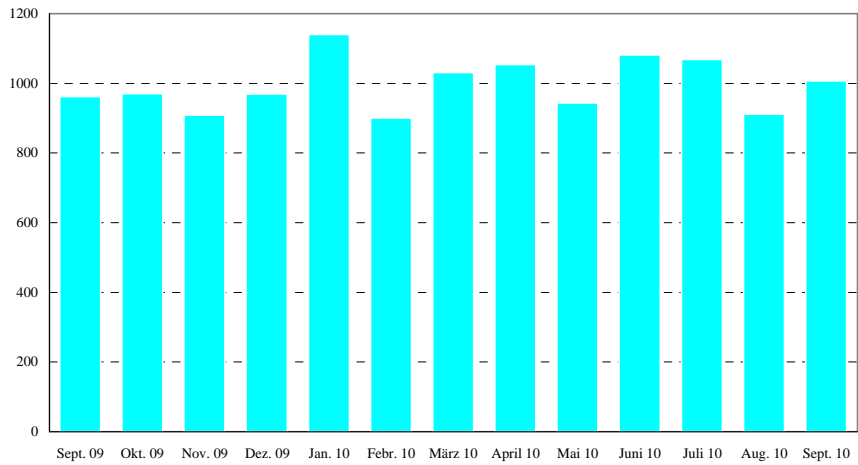
2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.

3) Ab dem Berichtsmontat Dezember 2009 hat ein Land des Euro-Währungsgebiets den Erfassungsgrad für börsennotierte Aktien um internationale Börsennotierungen erweitert. Dies führt zu einem Anstieg des Umlaufs um rund 120 Mrd. € hauptsächlich die nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften betrifft.

4) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.

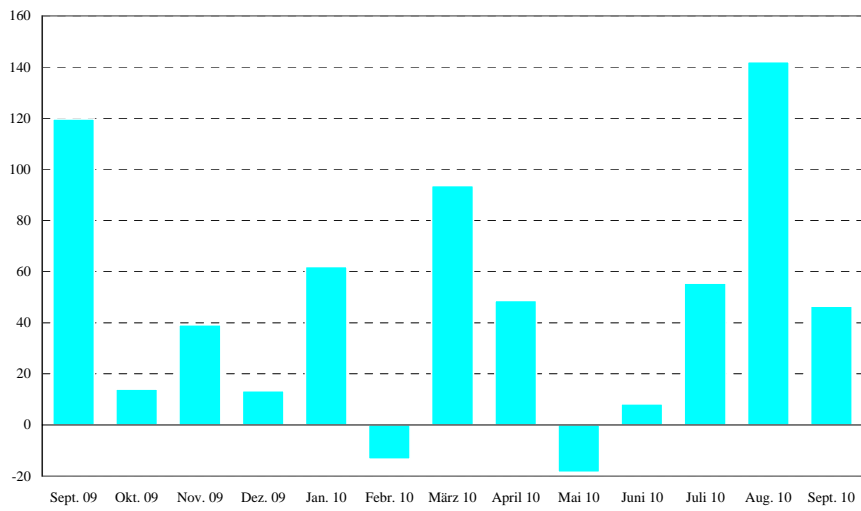
5) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd EUR; monatlich; Nominalwerte)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd EUR; monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten
(Veränderung in %)

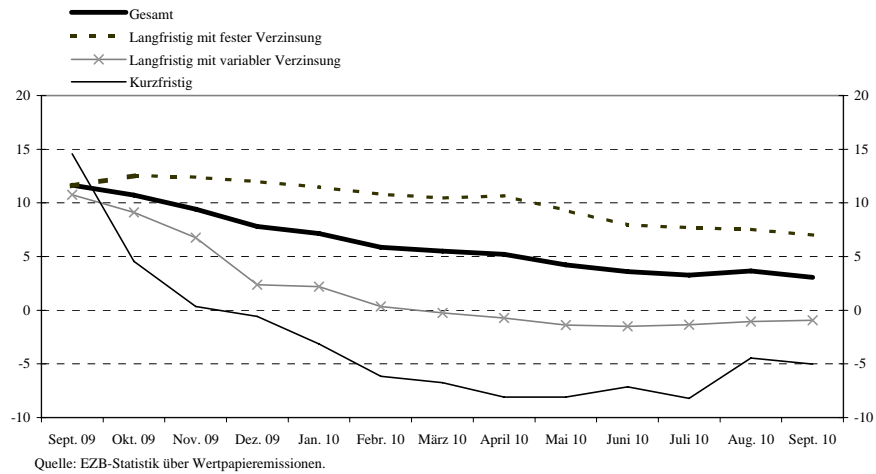


Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)

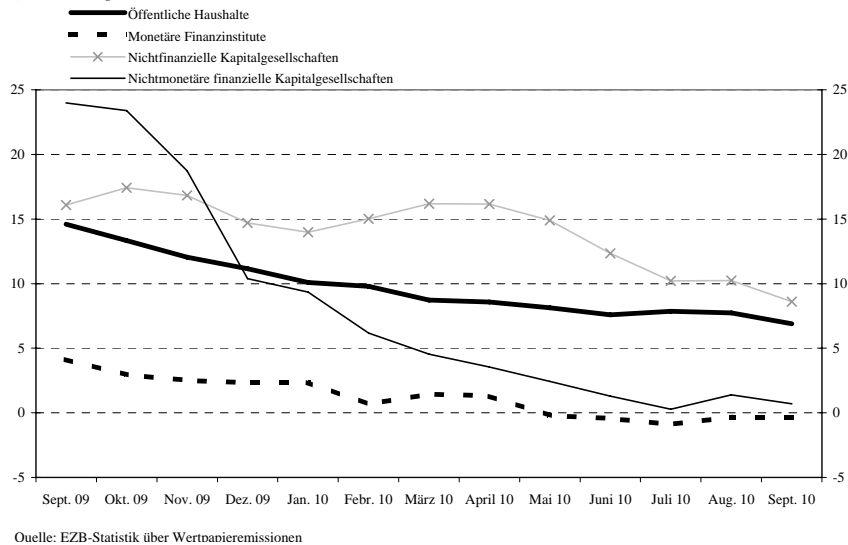


Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen
(Veränderung in %)

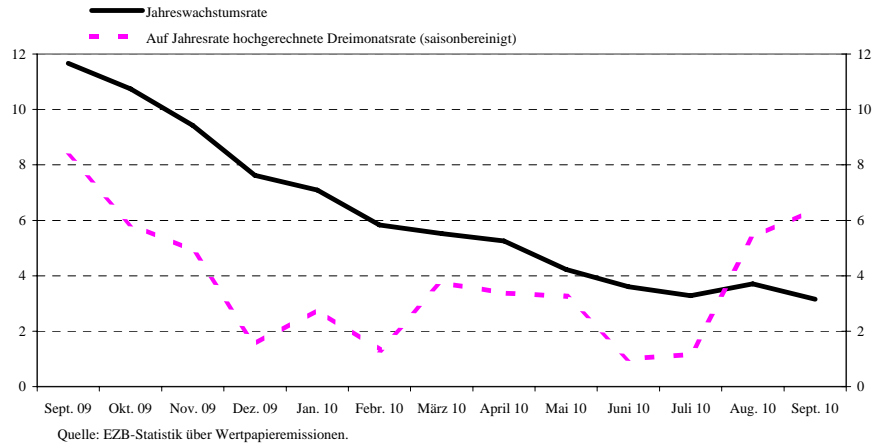


Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)

